

Gesetzeskunde

Einführung und Übersicht



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Michael Funke – DL4EAX



Hierarchie der Normen

Wie in anderen Bereichen des Rechts, so gibt es auch beim Amateurfunk eine Hierarchie der betreffenden Normen.

1. **Vollzugsordnung** für den **Funkdienst** der Internationalen Fernmeldeunion (ITU).
Auch **“VO Funk“** genannt.
2. **Regelungen der CEPT** (Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation).
3. **Amateurfunkgesetz (AFuG)**
4. **Amateurfunkverordnung (AFuV)**

Sonstige Gesetze/Verordnungen

Daneben gibt es Gesetze/Verordnungen, die den Amateurfunk nicht ausdrücklich erwähnen, ihn aber trotzdem regeln:

1. Das “**T**elekommunikations**g**esetz“ (**TKG**)
2. Das “**E**lektromagnetische **V**erträglichkeit“-**G**esetz (**EMVG**)
3. Das “**F**unkanlagen und **T**elekommunikations**e**nd-einrichtungen“-**G**esetz (**FTEG**)
4. “**E**lektromagnetische **V**erträglichkeit zur **U**mwelt“ (**EMVU**)
5. “**B**egrenzung elektromagnetischer **F**elder“-**V**erordnung – Nachweisverfahren (**BEMFV**)



IARU

International **A** **R** **U**ion

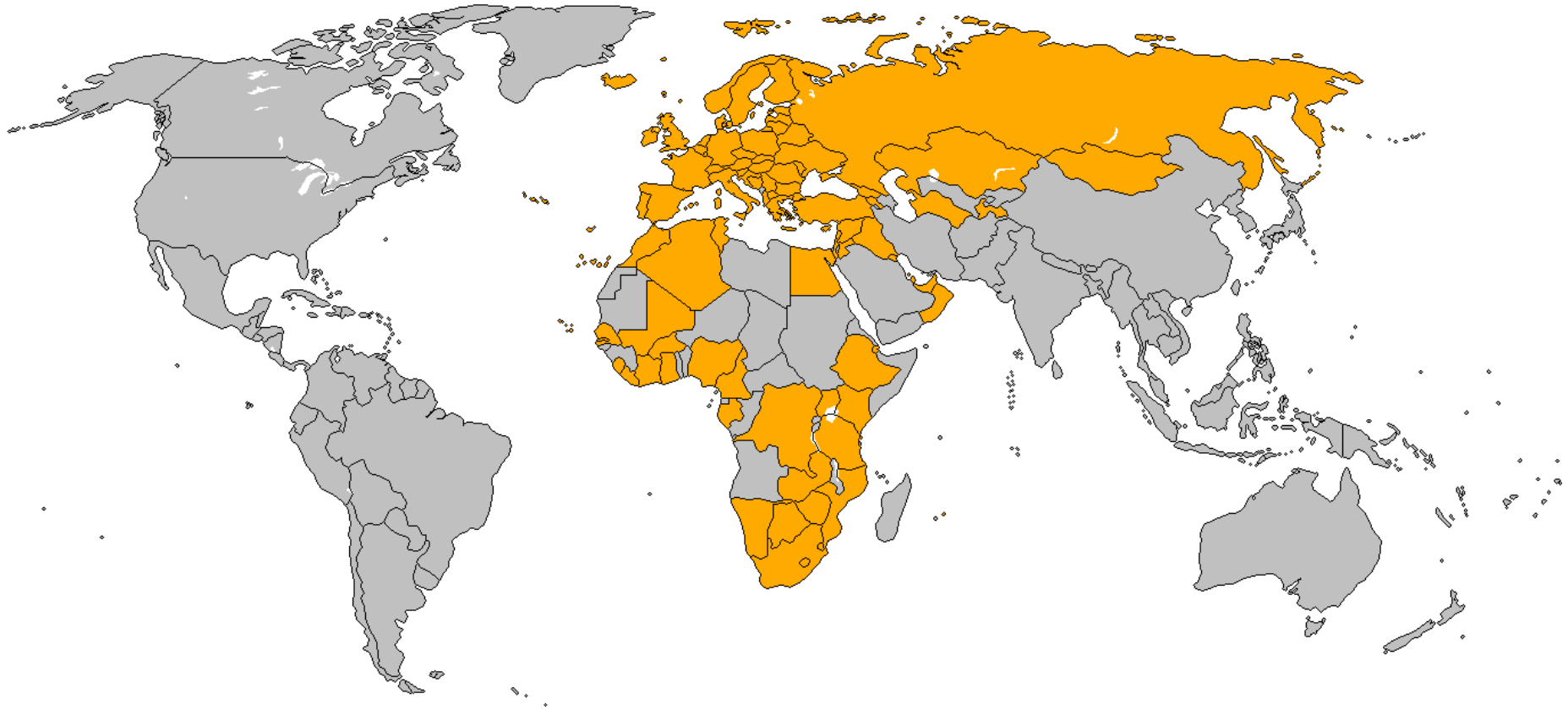
Die “IARU“ ...

... (International **A**mateur **R**adio **U**nion) ist die Dachorganisation der in den Ländern vertretenen Amateurfunkverbände.

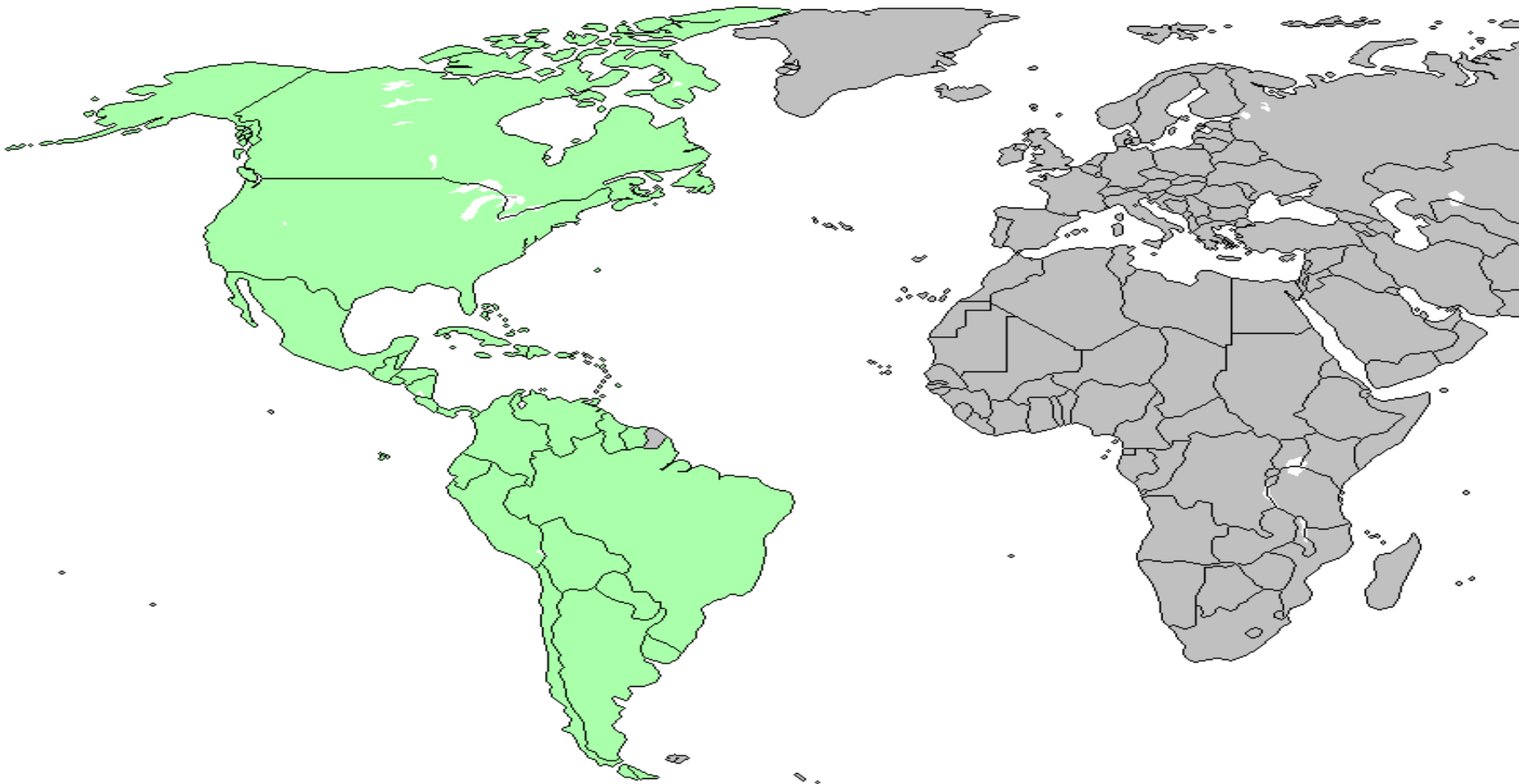
Zur Vereinfachung der Koordination von Frequenzen hat die ITU die Welt in **3 Regionen** aufgeteilt. Diese Aufteilung hat die **IARU** übernommen.

Die **IARU** stellt pro Region einen Bandplan auf, der empfiehlt, wie die Amateurfunkbänder genutzt werden dürfen.

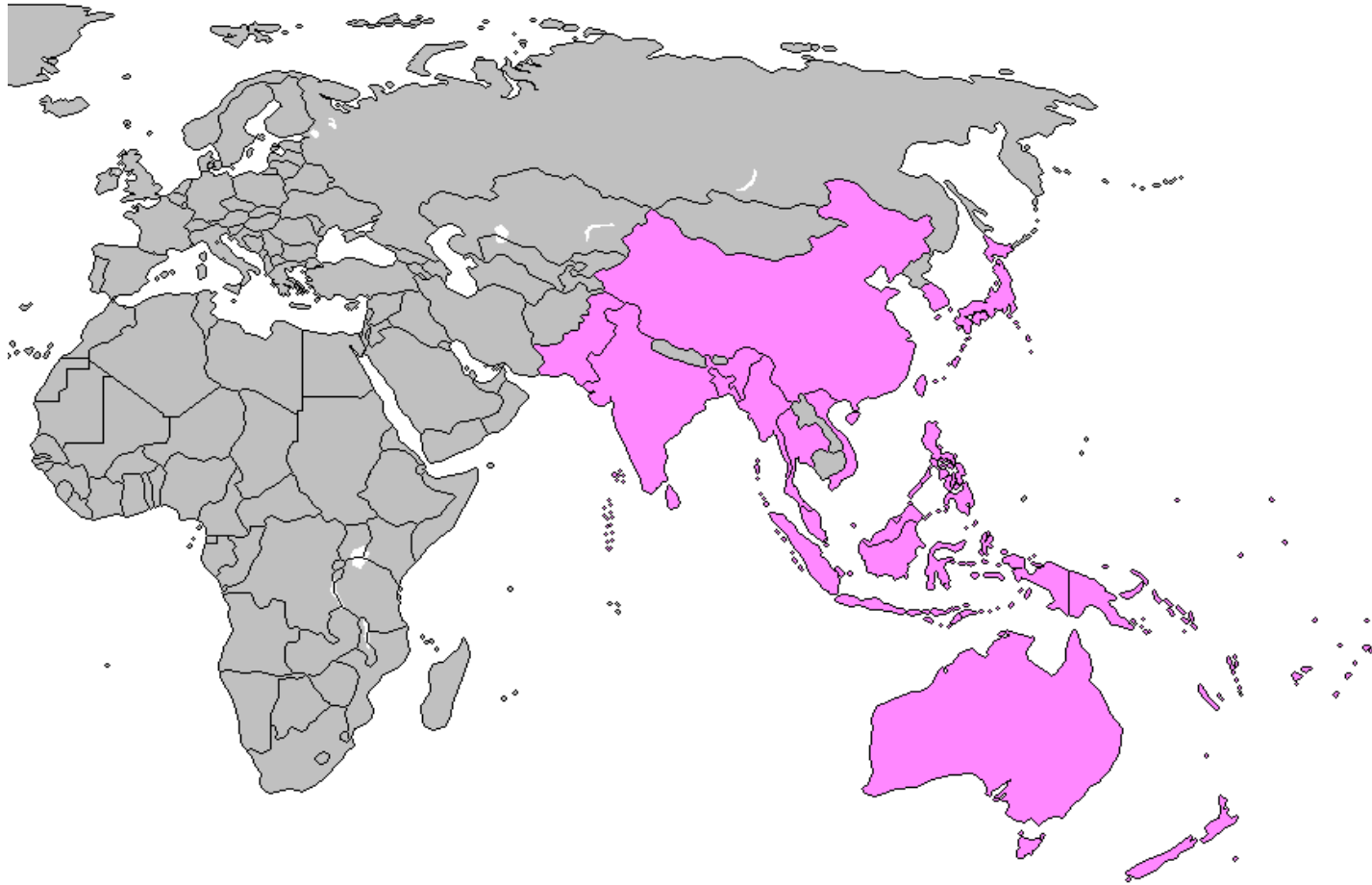
Region 1



Region 2



Region 3





Das war schon alles!

Wer mehr wissen möchte, kann Fragen stellen!

Initiales Autorenteam:

Michael Funke - DL4EAX

Carmen Weber - DM4EAX

Willi Kiesow - DG2EAF

**Änderungen durch:**

Hier bitte Ihren Namen eintragen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.

Sie dürfen:

Teilen: Das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.

Bearbeiten: Das Material verändern und darauf aufbauen.

Unter folgenden Bedingungen:

Namensnennung: Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell: Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen: Wenn Sie das Material verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Details: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>